

Inhalt

Editionsplan	9
Editionsbericht	11
<i>Nikolaus Wandinger</i>	

Der wunderbare Tausch Zur Geschichte und Deutung der Erbsündenlehre

Einleitung	39
I. Der Gott des Alten Testaments und der Gott des Gekreuzigten	
Zur Erlösungslehre bei Markion und Irenäus	41
1. Girard und die Erlösungslehre	43
2. Der Gott der Gerechtigkeit und der Gott der Liebe bei Markion	46
3. Der allumfassende Gott und die Einheit als Prinzip der Vernunft	49
4. Die typologische Exegese des Irenäus	53
5. Gerechtigkeit und Güte	62
6. Die Erlösungslehre des Irenäus	67
7. Die Krise der Typologie und ein neuer Ansatz	70
II. Der Sieg Christi über den Teufel	
Zur Geschichte der Erlösungslehre	80
1. Der Höllenabstieg Christi	80

2.	Die Täuschung des Teufels	83
3.	Der gerechte Lösepreis	87
4.	Die Enthüllung des Satans	98
5.	Neues Testament und Kirchenväter	109
 III. Fluch und Sterblichkeit – Opfer und Unsterblichkeit		
	Zur Erlösungslehre des Athanasius	113
1.	Kritik der griechischen Logos-Vorstellung	116
2.	Die Menschwerdung des Sohnes als Heilsökonomie	121
3.	Die Sünden der Menschen und die Hinfälligkeit des Geschöpfes	128
4.	Das Erlösungswerk	130
5.	Konfrontation und Kritik	140
 IV. Der wunderbare Tausch		
	Zur »physischen« Erlösungslehre Gregors von Nyssa	147
1.	Menschwerdung und Heilsökonomie	149
2.	Individueller Mensch und Menschheit	156
3.	Kreuz und Auferweckung	171
4.	Kritik	178
 V. Unfehlbare Gnade gegen göttliche Erziehung		
	Die Erlösungsproblematik in der pelagianischen Krise	183
1.	Die innere Gefahr der Nachahmung	183
a)	Die Gnadenlehre des Pelagiuss	183
b)	Erziehung und Nachahmung im griechischen Denken	189
c)	Die Krise der griechischen Paideia	195
2.	Prädestinationsgnade und Erlösungslehre	201
a)	Gnade und menschliche Mitwirkung	208
b)	Die auswählende und unbesiegbare Gnade	212
c)	Prädestinationsgnade und Kreuz Christi	219
d)	Kritische Stellungnahme	224

VI. Das Mysterium der übernatürlichen Natur-Lehre	
Zur Erlösungslehre des Maximus Confessor	235
1. Unterscheidung und Vereinigung	236
2. Die zwei Willen in Christus	239
3. Die menschliche Freiheit Christi?	244
4. Heil als Gabe an die Natur	255
5. Kritische Auseinandersetzung	269
VII. Logik der Freiheit und des Natur-Wollens	
Zur Erlösungslehre Anselms von Canterbury	276
1. Vernunft als Bild Gottes	278
2. Die Notwendigkeit eines Erlösers	284
3. Die menschliche Freiheit des Gott-Menschen	292
4. Würdigung und Kritik	304
5. Arbeitshypothese: Natur-Wollen und Freiheit	311
VIII. Der fröhliche Wechsel und Streit	
Zur Erlösungs- und Rechtfertigungslehre Martin Luthers	322
1. Die neue Theologie Luthers	329
a) Der angefochtene Christus	332
b) Rechtfertigung und Selbstgericht	337
c) Gerecht und Sünder zugleich	343
d) Das ›admirabile commercium‹ als Kampf	347
e) Geknechteter Wille und verborgener Gott	357
2. Kritische Würdigung und Auseinandersetzung	365
a) Übertragung und Übernahme der Sünde	368
b) Dramatik und Freiheit	371
c) Der Streit im Gläubigen	375
IX. Der Richter wird gerichtet	
Zur Versöhnungslehre von Karl Barth	383
1. Kirchliche Dogmatik	386
a) Wort Gottes und analogia entis	388
b) Christologie und analogia fidei	396
c) Anthropologie und analogia relationis	403

d)	Göttliche Gnadenwahl oder Prädestination	410
e)	Christus an unserer Stelle gerichtet	419
f)	Die Freiheit und das Nichtige	425
2.	Kritische Würdigung und Auseinandersetzung	432
a)	Vernunft und Bekehrung	432
b)	Prädestination und theologischer Erkenntnisweg .	434
c)	Heilsgeschichte und Wahlfreiheit Christi	440
d)	Ewige göttliche Wahl und Widerspruch in Gott. . .	444
X.	Der Sohn Gottes und die Weltsünde	
	Zur Erlösungslehre von Hans Urs v. Balthasar	448
1.	Theodramatik	455
a)	Welttheater	456
b)	Endliche und unendliche Freiheit	461
c)	Die Spieler des Dramas	466
d)	Dramatik als Unterwanderung der Weltsünde . . .	476
e)	Auferweckung und Allerlösung	483
2.	Würdigung und kritische Auseinandersetzung	486
a)	Die Gestalt des Politischen	488
b)	Der ewige Sohn und die satanischen Mächte . . .	493
c)	Dramatik im Leben Jesu Christi	498
d)	Kreuz und Zorn Gottes	506
	Rückblick	512
	Nachweis der Erstveröffentlichungen	519
	Literaturverzeichnis	521
	Editorische Anmerkungen	540
	Personenregister	543
	Statt eines Sachregisters: Raymund Schwagers Notizen . .	551